



20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
25.04.2023 / 17 Uhr

Mitteilung der Verwaltung

Hochwasserschutzkonzept Gruitzen
hier: Aktueller Sachstand

In seiner Sitzung am 23.11.2021 beauftragte der UMA die Verwaltung, gemeinsam mit dem Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW) ein Hochwasserschutzkonzept für die durch ein 100-jähriges Regenereignis in Gruitzen betroffenen Grundstücke zu erarbeiten. Der BRW hatte die zu erbringenden Planungsleistungen ausgeschrieben und an das Fachplanungsbüro Sönnichsen & Weinert vergeben. Die erforderlichen Daten für die Bearbeitung wurden vom BRW bereitgestellt und von dem Ingenieurbüro übernommen. Anschließend wurden die Belastungsdaten für das hydraulische Modell aus dem hydrologischen Einzugsgebietsmodell (Niederschlagsabflussmodell der Düssel, kurz NAM Düssel) berechnet. Daraus wurde das 2D-Hydraulikmodell für die Gewässer Kleine Düssel (ca. 4 km) und Düssel (ca. 6 km) entwickelt, welches am Pegel Gruitzen des BRW kalibriert wurde. Zur Absicherung der Berechnung der Leistungsfähigkeit der beiden Gewässer in der Ortslage Gruitzen-Dorf müssen noch einzelne Punkte an den gefährdeten Objekten kurzfristig vermessen werden. Unabhängig davon wurden aber bereits Suchräume für Retentionen bzw. Beckenanlagen festgelegt. Diese sind aktuell in der Diskussion bzw. werden ausgewertet. Sobald die o. g. Vermessungsarbeiten erfolgt sind und die darauf folgende Berechnung der Leistungsfähigkeit an den Engstellen vorliegt, werden die möglichen Standorte für Retentionen hinsichtlich der Aufteilung der benötigten Volumina und ihrer Umsetzbarkeit bewertet.

Darüber hinaus kann die Verwaltung berichten, dass am 22.07.2023 das Hochwassermobil des Hochwasserkompetenzzentrums Köln auf dem Dorfanger in Gruitzen aufgestellt wird. Hier können sich die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei umfassend beraten lassen.